

PROTOKOLL 267

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
02. März 2017, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister	Hannes Fender
	Bürgermeisterstellv.	Martin Hochschwarzer
	Gemeindevorstände:	Josef Bradl
		Wolfgang Enzenberg
		Annemarie Wechselberger
	Gemeinderäte:	Marco Steinbacher
		Hans Kirchmair
		Monika Erhart
		Rudolf Schwabl
		Thomas Spielmann als Ersatz für Elisabeth Steinlechner
		Erika Steinlechner als Ersatz für Peter Unterlechner
		Rene Wasserer
		Peter Gruber
Schriftführer:	Peter Stauder	
Kassierin:	Brigitte Arnold	

Tagesordnung:

1. *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung*
2. *Protokollunterfertigung*
3. *Jahresrechnung 2016*
4. *Waldumlage 2017*
5. *Vergabe Studie Ampellösung Kreuzung Bundesstraße – Landesstraße*
6. *Verkauf einer Teilfläche aus Gp. 1589 (öffentliches Gut)*
7. *Vergabe Planung und Bauleitung Neubau KG-Turnsaal Pill*
8. *Anträge, Anfragen und Allfälliges*
anschließend vertrauliche Sitzung
9. *Ansuchen Mietzinsbeihilfe*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

3. Dem Gemeinderat wird eine Übersicht über die **Jahresrechnung 2016** zur Kenntnis gebracht und es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.
Herr Rudolf Schwabl berichtet zudem, dass der Prüfungsausschuss am 15.02.2017 die Jahresrechnung sowie auch Kassa und Bauakten überprüft und für in Ordnung befunden hat.
Nachdem der Bürgermeister den Sitzungsraum verlassen hat, beschließt der Gemeinderat **einstimmig** unter Vorsitz von VizeBgm. Martin Hochschwarzer, dem Bürgermeister die Entlastung für die Jahresrechnung 2016 zu erteilen.

		Einnahmen		Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€	3.156.717,80	€	3.069.290,43
Außerordentlicher Haushalt	€	230.619,62	€	230.619,62
Gesamthaushalt OH + AOH	€	3.387.337,42	€	3.299.910,05
JAHRESÜBERSCHUSS	€	87.427,37		

4. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Verordnung zur Waldumlage 2017 gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 (siehe Beilage 1).

5. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass vom Land Tirol eine Studie betreffend Kreisverkehr für die Kreuzung Tiroler Straße – Vomperbach Straße in Auftrag gegeben hat und dies der Gemeinde präsentiert wurde. Obwohl ein Kreisverkehr zur Beruhigung als sinnvollste Lösung anzusehen ist, ergab sich aus der Studie, dass einiges an Grundfläche für diesen Kreisverkehr benötigt wird. So würde der Gasthof Klausen einige seiner bereits wenigen Parkplätze verlieren und dazu noch einen Teil seines Gastgartens. Weiters wären auch mindestens 10 Parkplätze des gemeindeeigenen Parkplatzes betroffen. Die Zufahrt zu den Parkplätzen beim Haus Dorf 10 wäre aller Voraussicht nach auch nicht mehr möglich. Eine Alternative zum Kreisverkehr ist eine Ampellösung mit Linksabbiegespur aus Richtung Weer.. Nachdem das Land Tirol die Kosten für eine Kreisverkehrsstudie übernommen hat, müsste die Gemeinde die Kosten für eine Studie zur Ampellösung übernehmen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe eine Studie zur Ampellösung mit Linksabbiegespur an Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Hamerle, Landeck zu einem Anbotspreis von € 1.350,-- netto.

6. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Fam. Meyer, Stempelweg 1, 6136 Pill eine Teilfläche aus Gp. 1589 (öffentliches Gut) kaufen möchte. Ein Teil dieser Fläche wird bereits seit Jahren von der Familie mitgenutzt (Mauer errichtet, Garten, Autoabstellplatz). Der Kauf soll klare Verhältnisse schaffen. Eine bauliche Nutzung dieser Fläche ist nicht möglich, da sie sich in der roten Gefahrenzone Wildbach befindet. Ein an der Garage errichteter Schuppen der über die derzeitige Grundgrenze in den roten Gefahrenzonen Bereich ragt ist jedenfalls rückzubauen. Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung empfohlen das Teilstück mit einem Ausmaß von ca. 50 – 60 m² zu einem Preis von € 200,--/m² zu verkaufen.

Die Preisvorstellungen der Fam. Meyer bewegen sich in der Höhe von € 1.500,-- bis 2.000,-- für die gesamte Teilfläche.

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen (Martin Hochschwarzer und Rudolf Schwabl sind für einen Kaufpreis von € 200,--) den Grund für € 150,--/m² zu

verkaufen. Sollte die Teilfläche nicht gekauft werden, ist ein Rückbau der baulichen Anlagen (Mauer) zu prüfen. Der Schuppen ist in jedem Fall rückzubauen.

7. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass für den Neubau Kindergarten und Turnsaal mit Musikprobelokal 3 Architekten zur Konzepterstellung eingeladen wurden. Dabei handelte es sich um - Raim-Michl Architekten Dipl. Ing. Waibel KG – Büro DinA4, DI Messner – DI Christoph Prem. Die Architekten stellten ihre Konzepte / Planungen mit Kostenschätzungen im Ausschuss für Raumordnung, Bau, Wohnbau, Sicherheit und Infrastruktur zusammen mit dem Ausschuss für Familie, Kinderbetreuung, Bildung, Frauen und Innovation vor. In der darauf folgenden Ausschusssitzung wurde das Konzept von DI Christoph Prem ausgeschieden. Die verbleibenden 2 Vorschläge wurden in einer weiteren Sitzung diskutiert, wobei dazu auch die Kindergartenleiterinnen Pill und Pillberg, die Schulleiterinnen Pill und Pillberg sowie Obmann und Kapellmeister der BMK Pill eingeladen waren. Bei dieser Diskussion wurde das Konzept von Raim-Michl Architekten Dipl. Ing. Waibel KG von allen Beteiligten im gesamten betrachtet eindeutig favorisiert. Bei der anschließenden Sitzung sprachen sich die Ausschüsse mit 7 : 1 für das Projekt des Raim-Michl Architekten Dipl. Ing. Waibel KG aus und auch dafür, dieses dem Gemeinderat vorzuschlagen. Die Kostenschätzung für dieses Projekt beläuft sich auf ca. € 3.820.000,-- netto plus Honorare für Architekt und sonstige Planer in der Höhe von € 400.000,-- netto.

Der Gemeinderat spricht sich mit einer Stimmenthaltung (Rene Wasserer) für den Konzeptentwurf des Büros Raim-Michl Architekten Dipl. Ing. Waibel KG, Neubau Kindergarten und Turnsaal mit Musikprobelokal aus.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planung und Bauleitung für den Neubau des Kindergartens und Turnsaals mit Musikprobelokal an das Büro Raim-Michl Architekten Dipl. Ing. Waibel KG zu einem Nettopauschalpreis in der Höhe von € 285.000,-- zu vergeben.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Erhöhung der Abholungstermine für den gelben Sack
- Strauchschnittcontainer auch am Niederberg / Kirchairwies ??
- Schwazer Hotel – und Feriendorf Projekt im Nahbereich Grafenast – Verkehrssituation
- Situation – Fahrzeiten – Überfüllung Linienbus

Anschließend vertrauliche Sitzung

9. Mietzinsbeihilfeansuchen

g.g.g.

Hannes Flud
Martin Kochschauer
Benedikt Losy